

ANZEIGE

ParoStatus.de
setzt Maßstäbe in Befunddokumentation, Verlaufsanalyse und Praxistauglichkeit!

Von der DGP* empfohlen!
Deutsche Gesellschaft für Parodontologie e.V.

schnell integrierbar innovativ

www.ParoStatus.de
www.ParoStatus.de
Tel.: 030 / 695 450 350

Regeneration des Zahnhalteapparats

Therapeutische Verwendungsmöglichkeiten von mesenchymalen und ekto-mesenchymalen Stammzellen. Von Univ.-Prof. Dr. Wolf-Dieter Grimm, Universität Witten/Herdecke.

Zelltransplantation ist in der medizinischen Fachwelt gegenwärtig ein brandaktuelles Thema und es ist davon auszugehen, dass zellulär basierte Therapien, die autologe Zellen verwenden, in der Zukunft eine zentrale klinische Rolle spielen werden (Götz 2012). Es hat sich gezeigt, dass Zelltransplantation – verglichen mit dem Einsatz von Trägermaterial – allein als Kontrollgruppe die parodontale Regeneration fördert. Unklar bleibt jedoch, ob die transplantierten Zellen sich in Osteoblasten, Zementoblasten und Fibroblasten differenzieren, um Knochen bzw. Zement und parodontales Ligament zu bilden, oder ob sie umgebende Wirtszellen einbeziehen, um die Regeneration des parodontalen Gewebes nach einer destruktiven chronischen Entzündung (marginale Parodontitis) zu fördern.

Parodontitis

Parodontale Erkrankungen sind infektiöse Erkrankungen, die

durch eine Destruktion des Parodonts, inklusive des parodontalen Faserapparates, des Zements, des Alveolarknochens und der Gingiva gekennzeichnet sind.

steht die Parodontitis mit systemischen Erkrankungen wie Diabetes, Erkrankungen des kardiovaskulären Systems und mit respiratorischen Erkrankungen im Zusammenhang. Dies wird

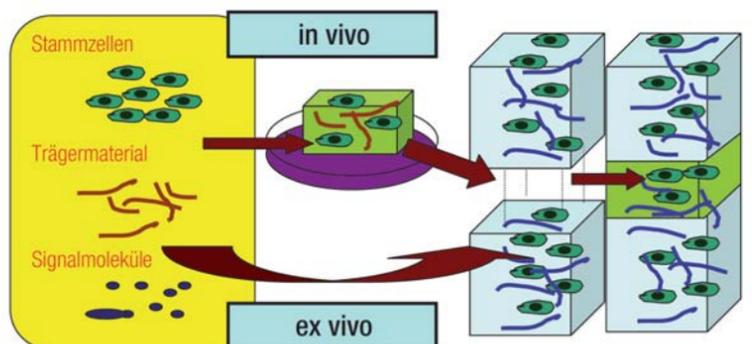


Abb.1: Weiterführende Therapieansätze der regenerativen Parodontaltherapie (modifiziert nach Nakahara 2006).

Einleitung

Die Parodontitis ist in Übereinstimmung mit internationalen epidemiologischen Untersuchungen der Hauptgrund für den Zahnverlust nach dem 35. Lebensjahr und ein gesundheitspolitisch hoher Kostenfaktor für Krankenkassen und andere Versicherungsträger. Des Weiteren

durch die Ergebnisse aus einer repräsentativen Untersuchung des National Center for Health Statistics der USA unterstrichen, aus der ein Nachweis für eine schwere chronische Entzündung des Zahnhalteapparates bei ca. 15 Prozent der erwachsenen

» Seite 4

ANZEIGE

PN Aktuell

Schwerpunkt Parodontalchirurgie

Wundheilung

Wissenschaftler wollen dazu Botenstoffe des Organismus nutzbar machen.

News
» Seite 2

Prophylaxe

Wie wird das Behandlungsangebot für Zahnarztpraxen profitabel?

Praxismanagement
» Seite 9

Designpreis

„Deutschlands schönste Zahnarztpraxis“ gesucht – noch bis zum 1. Juli bewerben!

Events
» Seite 10

Europario 7 in Wien

Globaler Gedankenaustausch der parodontologischen Wissenschaft in Österreich. Führende Spezialisten präsentierten vom 6. bis 9. Juni 2012 neueste Erkenntnisse aus Forschung und Klinik.

Zukunftsorientierte Konzepte sowie neueste Technologien und Produkte für die Parodontologie und die Implantologie – dafür steht die alle drei Jahre stattfindende Europario. Erstmals fand dieser großartige Kongress in Wien statt. Die Österreichische Gesellschaft für Parodontologie



(ÖGP) wurde für die Europäische Gesellschaft für Parodontologie (EFP) 2012 zur Gastgeberin. Renommierte Spezialisten aus der ganzen Welt folgten der Einladung und stellten vom

6. bis 9. Juni 2012 im Messe Wien Exhibition & Congress Center sowohl Spezialisten als auch Generalisten aktuellste wissenschaftliche Trends aus den Fachgebieten der Parodontologie und Implantologie vor.

Für alle österreichischen Zahnärzte/-innen und Assistentinnen bot sich eine einmalige Gelegenheit, sich „vor der Haustür“ umfassend zu informieren und weiterzubilden. Themen wie Parodontalchirurgie, neue Einblicke in chirurgische Techniken sowie neue Technologien, Innovationen der Ätiologie und Diagnostik, Risikofaktoren und Risikomanagement, Genetik, Parodontalprävention und multidisziplinäre therapeutische Ansätze standen zur Auswahl. Eine besondere Sitzung für Dentalhygieniker wurde ebenfalls angeboten. Aus dem Bereich der Implantattherapie wurde der Fokus auf Chirurgie und Prothetik, computerge-

» Seite 14

CUPRAL®

Breites Spektrum – auch für tiefe Taschen

- Langzeitwirkung gegen alle Keime – auch bei Anaerobiern
- schnelle Ausheilung – auch ohne Antibiotika
- ohne Resistenzbildung
- Auflösung des Taschenepithels



HUMANCHEMIE
Kompetenz in Forschung und Praxis

Humanchemie GmbH
Hinter dem Krüge 5 · D-31061 Alfeld/Leine
Telefon +49 (0) 51 81 - 2 46 33
Telefax +49 (0) 51 81 - 8 12 26
www.humanchemie.de
E-Mail info@humanchemie.de